

# Hauskreisvorbereitung im Februar 2024

## Die Gleichnisse - Das Bilderbuch Gottes

### Von den zwei Söhnen

#### **Einleitung:**

Die ersten beiden Gleichnisse, über die wir in dieser Reihe geredet haben, gehörten zu den kürzesten. Diesmal geht es um eins der längsten – das Gleichnis von den beiden Söhnen.

Es ist sehr bekannt. Lest bitte zunächst den Text. Am besten mit verteilten Rollen. Eine/r spricht den Text des Erzählers, eine/r den des Sohnes und eine/r den vom Vater. Lest bitte zuerst Lukas 15,11-24.

#### **Drei Möglichkeiten a) - c)**

Für das weitere Gespräch gibt es drei Möglichkeiten. Guckt welche für euren Hauskreis geeignet ist.

#### **a) Video Hoffnungskirche Kaiserslautern - Fragen**

Schaut wenn möglich, das Video aus der Hoffnungskirche Kaiserslautern an. Ihr findet es auf YouTube unter den Stichwörtern: „Der verlorene Sohn, Schauspiel, Hoffnungskirche“ bzw. unter dem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=wk8ix0MClz0&t=97s>

Besprecht folgende Fragen miteinander:

Was ist dir an dem Video aufgefallen?

Gibt es etwas, dass du dadurch noch einmal neu gehört hast?

Welche Sequenz hat dich besonders angesprochen.

Falls ihr das Video nicht anschauen könnt, besprecht die Fragen direkt nach dem Hören des Textes.

#### **b) Von Gott entfernt**

In jedem christlichen Leben gibt es Phasen, in denen ich das Gefühl habe, ich bin Gott näher bzw. ich habe mich irgendwie von ihm entfernt. Ihr könnt hier eine kleine Übung machen. Legt ein Blatt Papier in die Mitte und malt ein paar Kreise, wie eine Zielscheibe darauf. In die Mitte kann man das Wort Gott schreiben. Nun nehmt Spielsteine (z.B. vom Mühlespiel). Jeder legt jetzt seinen Stein so, wie er meint, wie nahe er Gott gerade ist. Erzählt euch, warum ihr ihn so gelegt habt.

Egal ob ihr die Übung macht oder nicht, folgende Frage wäre lohnenswert: Was kann man eigentlich machen, wenn man das Gefühl hat, ich habe mich von Gott entfernt? Habt ihr da Erfahrungen?

#### **c) Die Kinder gehen lassen**

Jesus erzählt eine Geschichte, die alle Eltern erleben. Irgendwann ziehen die Kinder aus. Das ist eine ganz normale Entwicklung, und es ist wichtig für das Entstehen einer eigenen Persönlichkeit. Allerdings fällt es schwer zu sehen, dass die Kinder auch im Glauben ihre eigenen Wege gehen, bzw. sich manchmal auch vom Glauben entfernen.

Warum ist es so schwer, die Kinder gehen zu lassen? Falls ihr Kinder habt – erzählt euch, wie es war, als sie ausgezogen sind. Was kann man dabei von dem Vater aus dem Gleichnis lernen?

#### **Die Alteingesessenen in der Gemeinde**

Lest das Gleichnis nun zu Ende (Lukas 15,25-32). Was meint ihr, warum erzählt Jesus das? Meine These: In jeder Gemeinde gibt es Menschen, die sind wie der ältere Bruder. Sie meinen, besondere Rechte zu haben, weil sie schon lange dabei sind. Für sie ist dieser Teil des Gleichnisses erzählt.

#### **Gebet**

Schließt den Abend mit einem Gebet.